

Programm	Cocomo Zürich		
Anbieter	Förderverein Cocomo, Zürich		
Durchführungsort	Förderverein Cocomo, Hardturmstrasse 175, 8005 Zürich		
Projekttypus	Typus 4	Platzangebot	94 Plätze
Kurzbeschreibung	Das Berufsintegrations-Projekt besteht aus 5 Phasen: Beratungsphase; Akquisitionsphase; praktische Abklärungsphase im Betrieb; 3 - 12 monatige Lerneinsätze, ergänzt durch parallel einsetzende sprachliche und/oder berufliche Bildungsmassnahmen; Vorbereiten einer Anschlusslösung (Feststelle/Ausbildungsplatz); individuelles Bewerbungscoaching.		
Ziele	Nachhaltige, langfristige berufliche Integration in den 1. Arbeitsmarkt		
Zielgruppenbeschreibung			
Gesundheit / Leistungsfähigkeit	Das Angebot richtet sich primär an Personen ohne oder mit geringer gesundheitlicher Beeinträchtigung. Sie müssen den Anforderungen des Arbeitsmarktes, bzw. der Arbeitsstelle entsprechen können. Bei Krankheit muss die Arbeitsfähigkeit ärztlich bestätigt sein. <i>Aus dem Bericht 2009: 67 % der Teilnehmenden wirken gesund gemäss den Programmvorgesehen. Bei 2 % ist eine leichte und bei einem % eine starke gesundheitliche Beeinträchtigung möglich. Bei 30 % sind keine Angaben vorhanden.</i>		
Schulbildung	Das Programm steht Personen offen, die bildungsungewohnt sind, wie auch Personen mit Hochschulbildung. <i>Aus dem Bericht 2009: 52 % sind lerngewohnt, 44 % sind hingegen lernungewohnt. Bei 4 % sind keine Angaben vorhanden.</i>		
Berufserfahrung	Berufserfahrung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt. <i>Aus dem Bericht 2009: 35 % verfügen über Berufserfahrung im Herkunftsland. 5 % haben Berufserfahrung in der Schweiz und 19 % in der Schweiz und dem Ausland. 41 % der Teilnehmenden verfügen über keine Berufserfahrung.</i>		
Deutschkenntnisse	Eine Teilnahme ist bereits mit geringen Deutschkenntnissen möglich. Im Zweifelsfall wird eine Massnahmenempfehlung zuhanden der fallführenden Stelle gemacht. <i>Aus dem Bericht 2009: 45 % der Teilnehmenden können sich gut und 55 % knapp auf Deutsch verständigen.</i>		
Auftreten / Kommunikation	Entschlossenheit und Wille am Berufsintegrationsprozess aktiv mitzuwirken.		
Motivation	Die Teilnehmenden bringen Eigenmotivation für die Berufsvernetzung im 1. Arbeitsmarkt mit.		
Fachl. Interessen	Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich mit verschiedenen beruflichen Möglichkeiten aktiv auseinander zu setzen und diese im 1. Arbeitsmarkt mittels Eignungs- und Praktikumseinsätzen zu überprüfen		
Geschlecht	Es werden Männer und Frauen aufgenommen. <i>Aus dem Bericht 2009: 70 % männlich, 30 % weiblich</i>		
Alter	In der Regel können Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 55 Jahren aufgenommen werden. In speziellen Fällen können auch Teilnehmende aufgenommen werden die ausserhalb des definierten Rahmens liegen. <i>Aus dem Bericht 2009: 83 % der Teilnehmenden sind zwischen 25 und 50 Jahre alt. 13 % sind zwischen 16 und 24 Jahre alt und die restlichen 4 % sind zwischen 51 und 64 Jahre alt.</i>		
Arbeitszeiten	In der Regel wird ein Arbeitspensum von 100% vorausgesetzt. In Absprache kann auch ein tieferes Arbeitspensum vereinbart werden, jedoch nicht unter 50%.		
Betreuungsverpflichtungen / Wohnsituation	Die Kinderbetreuung muss vor Projektstart geklärt werden und während der Projektteilnahme gewährleistet sein. Die Wohnsituation muss geklärt sein (Problem: Wohnungssuche und Stellensuche zusammen erzeugt negative Stress-Situationen). <i>Aus dem Bericht 2009: 53 % der Teilnehmenden haben Betreuungspflichten, 44 % hingegen schon. Bei 3 % sind keine Angaben vorhanden..</i>		
Ausländerrechtl. Status	C (Flüchtlinge), B (Flüchtling) oder F (Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene) <i>Aus dem Bericht 2009: 20 % mit F-Status, 53 % mit B-Status und 22 % mit C-Status, 5 % mit CH-Pass</i>		